

## **Gleiches Geld für gleiche Arbeit**

### **Die Harmonisierung ärztlicher Vergütungssysteme**

„Die Harmonisierung der Vergütungssysteme im ambulanten und im stationären Sektor ist äußerst kompliziert und weit mehr als eine rein technische Angelegenheit.“ Das stimmt zweifellos. Dennoch ließe sich durchaus das Prinzip „Gleiches Geld für gleiche Arbeit.“ umfangreich verwirklichen, ohne gleich alle medizinischen Vergütungssysteme komplett zu ändern.

Z. B. für alle Eingriffe, die sowohl ambulant wie auch stationär erbracht werden.

Z. B. für alle Beratungen im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung: Da könnte man durchaus die Stunde/Viertelstunde/Zehn Minuten Beratung (gemeint ist hier die Zeiteinheit) gleich bezahlen, dem Neurologen, dem Hausarzt, dem Gynäkologen, jedem Vertragsarzt. Sie sind letztlich alle gleich qualifiziert.

Z. B. für gleiche Arbeit in jedem Bundesland. Es ist längst an der Zeit, die gleiche ambulante OP oder die gleiche Untersuchung oder die ärztliche Beratung gleicher Länge in Brandenburg, im Saarland oder in Bayern gleich zu bezahlen. Es ist die Kleinstaaterei in der ambulanten Medizin längst nicht mehr zeitgemäß!